

Teilnahmeantrag zur Ausschreibung von Leistungen der Fachplanung Technisches Ausrüstung der Anlagengruppen 1, 2, 3, 6, 7 und 8 (Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Luft- technische Anlagen, Aufzugsanlagen, FTS, Rohrpostanla- gen, Medizinische Gase sowie Gebäudeautomation gem. § 55 HOAI 2021

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach GWB und VgV

Eigenbetrieb Immobilien Kliniken Ostalb

Vergabenummer: 2244_2025_OAK_HLS

INHALTSVERZEICHNIS

A.	Antrag zur Teilnahme	3
B.	Einzureichende Formblätter	6
I.	Formblatt B_04.I: Verschwiegenheitserklärung	7
II.	Formblatt B_04.II: Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB und zur Selbstreinigung nach § 125 GWB, sowie sonstigen Ausschlussgründen und zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (EU-Sanktionspaket gegen Russland)	8
III.	Formblatt B_04.III: Erklärung zur Inanspruchnahme der Eignungsleihe	12
IV.	Formblatt B_04.IV: Erklärung über Registereintragungen	13
V.	Formblatt B_04.V: Erklärung zum Umsatz	14
VI.	Formblatt B_04.VI: Erklärung zur Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten	15
VII.	Formblatt B_04.VII: Erklärung und Angaben zu vergleichbaren Leistungen (Referenzen) 16	
1.	Referenz 1 zu b)	18
2.	Referenz 2 zu b):	20
3.	Referenz 3 zu b)	22
4.	Referenz 4 zu b)	24
5.	Referenz 5 zu b)	26

A. ANTRAG ZUR TEILNAHME

Verbindliche Hinweise zu Bearbeitung des Formblatts:

Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft hat die in blau hinterlegten markierten Bereichen des Formulars vollständig wahrheitsgemäß auszufüllen und/oder anzukreuzen, soweit diese zutreffen. Zudem erklärt er mit Abgabe des Formulars, dass er die kursiv geschriebenen Eigenerklärungen wahrheitsgemäß abgibt.

Ich/wir,

Name des Bewerbers / Bezeichnung der Bewerbungsgemeinschaft:

--

Anschrift (bei Bewerbungsgemeinschaften: des vertretungsberechtigten Mitglieds):

Straße, Hausnr.

--

PLZ, Stadt

--

Staat

--

, bewerbe(n) mich/uns hiermit in dem Vergabeverfahren

**„„Neubau Regionalversorger der Kliniken Ostalb am Standort Essingen,
Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1, 2, 3, 6, 7 und 8“**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	<i>als Einzelbewerber.</i>
<input type="checkbox"/>	<i>als Bewerbungsgemeinschaft.</i>

Für ergänzende Fragen benenne(n) ich/wir folgenden Ansprechpartner (w/m/d):

Name des Bewerbers / Bezeichnung der Bewerbungsgemeinschaft:

--

Position im Unternehmen

--

Telefonnummer

--

E-Mail-Adresse

--

Hinweis: Im Falle der Bewerbung als Bewerbungsgemeinschaft ist zusätzlich die Bewerbungsgemeinschaftserklärung (Anlage Formular B_05, Formblatt B_05.I) ausgefüllt abzugeben.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)	Ja	Nein
<i>Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Jahresbilanzsumme).</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Als Bewerbungsgemeinschaft sind wir als KMU anzusehen, weil der überwiegende Teil des Auftrags von dem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft erbracht wird, das ein KMU ist.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bestandteil meines/unseres Teilnahmeantrages sind neben den in diesem Abschnitt enthaltenen Erklärungen und Angaben die nachfolgend aufgeführten Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise) inklusive sämtlicher darin enthaltener Erklärungen, Angaben und Nachweise nach Maßgabe des Verfahrensleitfadens, die wir mit dem Teilnahmeantrag einreichen:

- *Verschwiegenheitserklärung (Formblatt B_04.I);*
- *Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB und zur Selbstreinigung nach § 125 GWB, sowie sonstigen Ausschlussgründen und zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (EU-Sanktionspaket gegen Russland) (Formblatt B_04.II);*
- *Erklärung zur Inanspruchnahme der Eignungsleihe (Formblatt B_04.III);*
- *Erklärung über Registereintragungen (Formblatt B_04.IV);*
- *Erklärung zum Umsatz (Formblatt B_04.V);*
- *Erklärung zur Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten (Formblatt B_04.VI);*
- *Erklärung zur Versicherung (Formblatt B_04.VII);*
- *Angaben zu vergleichbaren Leistungen (Referenzprojekte) (Formblatt B_04.VIII);*

sowie

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Bezeichnung der Unterlage	Ja	Nein
<i>Projektbeschreibungen zu den Referenzprojekten (Anlagen B_04.VIII)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Bewerbungsgemeinschaftserklärung (Formular B_05, Formblatt B_05.I)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Erklärungen und Angaben zur Eignungsleihe (Formular B_05, Formblatt B_05.III)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Einschlägige Teile des Teilnahmeantrages, vom eignungsverleihenden Unternehmen ausgefüllt (Anlage Formblatt B_05.III)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe(n). Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist, und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt, innerhalb der vom Auftraggeber zu bestimmenden, angemessenen Frist der Nachforderung vorlegen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Angaben oder Erklärungen unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben können.

Ort, Datum

Name des Bewerbers (bei Bewerbergemeinschaften: Name des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft)

Name der erklärenden natürlichen Person, die zur Abgabe des Teilnahmeantrages und der darin enthaltenen Erklärungen bevollmächtigt ist.

B. EINZUREICHENDE FORMBLÄTTER

Verbindliche Hinweise zur Bearbeitung der Formblätter:

Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft hat die in blau hinterlegten, markierten Bereiche der nachfolgenden Formblätter, soweit er sie nach Abschnitt A des Dokumentes zum Inhalt seines Teilnahmeantrags gemacht hat, vollständig wahrheitsgemäß auszufüllen und/oder anzukreuzen, soweit diese zutreffen.

Zudem erklärt er mit Abgabe des Formblattes und der Bezugnahme auf dieses in Abschnitt A des Dokumentes, dass er die kursiv geschriebenen Eigenerklärungen wahrheitsgemäß abgibt.

Sofern eine bestimmte Erklärung nicht vollständig wahrheitsgemäß abgegeben werden kann, ist der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft verpflichtet, die Abweichungen von den vorgesehenen Erklärungen deutlich zu machen und zu erläutern. Dafür ist ggfs. am Ende der Formblätter die Möglichkeit gegeben, entsprechende Ausführungen vorzunehmen.

I. Formblatt B_04.I: Verschwiegenheitserklärung

Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir für den Fall, dass ich/wir zur Angebotsabgabe aufgefordert werde(n),

- *die Vergabeunterlagen und alle im Rahmen des Verfahrens bereitgestellten Informationen ausschließlich zur Erstellung eines Angebots verwenden und streng vertraulich behandeln und verwahren werde(n),*
- *die Informationen im Hinblick auf die unternehmensinterne Informationsübermittlung nur denjenigen Mitarbeitern in meinem/unsere(n/m) Unternehmen zur Kenntnis bringen oder übergeben werde(n), die mit Aufgaben zur Angebotserstellung in dem genannten Projekt betraut sind,*
- *sicherstellen, dass alle Mitarbeiter, die Zugriff auf die Informationen haben oder sich verschaffen können, zuvor in Schriftform auf die Einhaltung dieser Vertraulichkeitserklärung verpflichtet wurden,*
- *die Vergabeunterlagen ohne die ausdrücklich in Schriftform vorab erteilte Einwilligung der Vergabestelle weder vollständig noch auszugsweise veröffentlichen oder an Dritte weitergeben werde(n) und*
- *mir/uns bewusst ist, dass vorsätzlich unzutreffende Erklärungen den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben können.*

II. Formblatt B_04.II: Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB und zur Selbstreinigung nach § 125 GWB, sowie sonstigen Ausschlussgründen und zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (EU-Sanktionspaket gegen Russland)

Die nachfolgenden Erklärungen gelten
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	<i>für mein/unser Unternehmen (bei Einzelbewerbern).</i>
<input type="checkbox"/>	<i>jedes unserer Mitgliedsunternehmen (bei Bewerbergemeinschaften).</i>

1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1-3 GWB

Ich/Wir erkläre(n), dass keine Person, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist¹, in den vergangenen 5 Jahren rechtskräftig verurteilt oder gegen mein/unser Unternehmen in den vergangenen 5 Jahren keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist², jeweils wegen einer Straftat nach

- *§ 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),*
- *§ 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,*
- *§ 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche),*
- *§ 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,*
- *§ 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,*
- *§ 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),*

¹ Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

² Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

- § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung),
- den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
- den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

2. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 4 GWB

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meiner/unserer Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung nachgekommen bin/sind.

3. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 Nrn. 1 – 4, 7 und 8 GWB

Ich/Wir erkläre(n), dass in den vergangenen 3 Jahren

- weder unser/-e Unternehmen noch eine Person, deren Verhalten unserem/-n Unternehmen zuzurechnen ist, bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat/haben,
- unser/-e Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist/sind, über das Vermögen des/der Unternehmen(s) kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, und sich das/die Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet/-n oder seine/ihre Tätigkeit eingestellt hat/haben,
- weder unser/-e Unternehmen noch eine Person, deren Verhalten unserem/unseren Unternehmen zuzurechnen ist, im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität unseres/unserer Unternehmen(s) infrage gestellt wird,
- weder unser/-e Unternehmen noch eine Person, deren Verhalten unserem/unseren Unternehmen zuzurechnen ist, eine Vereinbarung mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- unser/-e Unternehmen nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat/haben und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,

- *unser/-e Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat/haben oder nicht in der Lage ist/sind, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln.*

4. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von sonstigen Ausschlussgründen

Ich/wir erkläre(n), dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vorliegen.

Ich/wir können die vorgenannten Erklärungen aus folgendem Grund und in Bezug auf folgende Erklärung nicht vollumfänglich abgeben:

und machen ggfs. folgende Angaben zur Selbstreinigung nach § 125 GWB (bei Bürgerbergemeinschaften mit Hinweis, auf welches Mitglied der Bürgerbergemeinschaft sich die Ausführungen beziehen):

5. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Artikel 5k der Verordnung EU) Nr. 833/2014 vom 24.02.2024 (EU-Sanktionspaket gegen Russland):

Gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe fallen, an bestimmte Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben. Auch dürfen bestehende Verträge mit diesen Personen, Organisationen oder Einrichtungen nicht weiter erfüllt werden. Dies betrifft:

- a. russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*
- b. juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*
- c. natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln.*

Hiervon sind ausweislich der Vorschrift auch Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt, erfasst.

Ich/Wir erkläre(n), dass

- 1. ich/wir nicht unter den o.g. Personenkreis fallen;*
- 2. ich/wir keine Kapazitäten von hiervon erfassten Unterauftragnehmern, Lieferanten oder Unternehmen in Anspruch nehmen, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt.*

III. Formblatt B_04.III: Erklärung zur Inanspruchnahme der Eignungsleihe

Ich/wir berufe(n) mich/uns im Hinblick auf den Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen und/oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (eignungsverleihende Unternehmen):

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Ja.
<input type="checkbox"/>	Nein.

Hinweis:

Eignungsleihe bedeutet, dass der Bewerber/die Bürgergemeinschaft nicht selbst die Anforderungen, die an ihre Eignung gestellt werden, erfüllt und sich deshalb diese Eignung bei anderen Unternehmen „leiht“. Dies ist nicht gleichbedeutend mit dem Einsatz von Nachunternehmern.

Wenn sich der Bewerber/die Bürgergemeinschaft auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (eignungsverleihender Unternehmen) beruft, ist das Formblatt B_5.III, Teil I (Teil des Formulars B_05) (vom eignungsverleihenden Unternehmen auszufüllender Teil des Formblattes) vom Bewerber/der Bürgergemeinschaft vollständig ausgefüllt abzugeben. Darüber hinaus ist das Formblatt B_5.III, Teil II (Teil des Formulars B_05) (vom eignungsverleihenden Unternehmen auszufüllender Teil des Formblattes), soweit erforderlich, vom eignungsverleihenden Unternehmen vollständig auszufüllen, eigenhändig zu unterschreiben und mit dem Teilnahmeantrag als Scan abzugeben. Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, von den Unternehmen, deren Teilnahmeanträge in die nähere Wahl kommen, das Original der Verpflichtungserklärung und der Erklärung des eignungsverleihenden Unternehmens in angemessener Frist zu fordern.

Zudem sind mit dem Teilnahmeantrag für das eignungsverleihende Unternehmen die bekanntgemachten Eignungsanforderungen, auf die sich der Bewerber/die Bürgergemeinschaft beruft, nachzuweisen.

IV. Formblatt B_04.IV: Erklärung über Registereintragungen

Ich/wir

<input type="checkbox"/>	<p><i>übergeben anliegend als</i></p> <p style="text-align: center;">Anlage B_04.IVa</p> <p><i>einen aktuellen Nachweis (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate) über eine gültige Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Staates, an dem ich/wir meinen/unseren Sitz oder Wohnsitz haben.</i></p>
<input type="checkbox"/>	<p><i>keinen aktuellen Nachweis über eine gültige Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister, weil nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaats an meinem/unserem Sitz oder Wohnsitz Entsprechendes nicht verpflichtend vorgesehen ist.</i></p>

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Hinweis:

Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) aufgeführt.

Ist der Bieter eine Bietergemeinschaft sind die Nachweise von jedem Mitglied vorzulegen.

V. Formblatt B_04.V: Erklärung zum Umsatz

Ich/wir habe(n) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren folgenden jährlichen Umsatz netto mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung (Fachplanungsleistungen der Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1, 2, 3, 6, 7 und 8 (Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen, Aufzugsanlagen, FTS, Rohrpostanlagen, Medizinische Gase sowie Gebäudeautomation bei Neubauten von Krankenhäusern gem. Ziff. B.II.3b des Leitfadens) der Leistungsphasen 1 bis 9 vergleichbar sind, erzielt:

Geschäftsjahr	Umsatz mit vergleichbaren Leistungen netto in €

Ich/wir haben in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren folgenden jährlichen Gesamtumsatz (netto) erzielt:

Bitte auch in dem Fall ausfüllen, dass sämtlicher Umsatz durch vergleichbare Leistungen erwirtschaftet wurde

Geschäftsjahr	Gesamtjahresumsatz netto in €

Hinweis:

Ist der Bewerber / ein Bewerbergemeinschaftsmitglied noch keine drei Geschäftsjahre tätig, beschränkt sich sein Nachweiszeitraum in der Jahresumsatzerklärung auf die Geschäftsjahre seiner Tätigkeit.

Bei einer Bewerbergemeinschaft sind die jeweiligen maßgeblichen Umsätze der Mitglieder pro Geschäftsjahr zu addieren und die Summe ist je Geschäftsjahr unter dem Umsatz anzugeben.

VI. Formblatt B_04.VI: Erklärung zur Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten

Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten des Bewerbers und die durchschnittliche Zahl der Führungskräfte des Bewerbers jeweils in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

Bei einer Bewerbungsgemeinschaft sind je Jahr die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und die Zahl der Führungskräfte jedes Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft zu addieren. Sollte die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte nicht genau ermittelt werden können, ist jeweils eine durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte anzugeben, die in dem betreffenden Jahr mindestens beschäftigt waren. Der Wert ist dann entsprechend zu kennzeichnen. Als Beschäftigte gelten die sozialversicherungspflichtig angestellten Arbeitnehmer.

Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir die nachfolgende Anzahl an Führungskräften im Durchschnitt in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren hatten:

Kalenderjahr	Zahl der Führungskräfte
2024	
2023	
2022	

Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir die nachfolgende Anzahl durchschnittlich Beschäftigter in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren hatten:

Kalenderjahr	Projektleiter/innen	Projektmitarbeiter/innen	Sonstige Mitarbeiter/innen
2024			
2023			
2022			

-

VII. Formblatt B_04.VII: Erklärung und Angaben zu vergleichbaren Leistungen (Referenzen)

Hinweis: Bitte beachten Sie bei der Vorlage der Referenzprojekte, dass nur vergleichbare Leistungen überhaupt berücksichtigt werden. Diese vergleichbaren Leistungen müssen dann auch die im Verfahren festgesetzten Mindestanforderungen erfüllen.

Folgende Angaben sind in Bezug auf die Referenzprojekte b) gefordert:

- Angabe der Projektbezeichnung;
- Angabe des Unternehmens, das Auftragnehmer des Projektes ist;
- Angabe des Auftraggebers;
- Angabe eines Ansprechpartners beim Auftraggeber (Name, Telefon, E-Mail);
- Angaben zum Projekt, Gebäudeart/-nutzung;
- Beauftragte HOAI-Leistungsphasen; Erbrachte Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung
- Zeitpunkt der baulichen und technischen Fertigstellung (MM/JJJJ);
- Zeitpunkt zur klinischen Inbetriebnahme
- Ausführungszeitraum der beauftragten Leistungen (MM/JJJJ);
- Herstellkosten der Technischen Ausrüstung der gegenständlichen Anlagengruppen in EUR netto nach DIN 276-1:(2018-12);
- Auftragswert.
- Projektbeschreibung;

Die Vorlage von mehr als 5 Referenzen ist nicht erwünscht.

Vergleichbare Referenzen sind Referenzen, die dem Auftragsgegenstand nach Art und Umfang nahekommen oder ähneln und somit einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen.

Es müssen Planungsleistungen der Leistungsphasen 2 bis 3 und 5 bis 8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI 2021 i.V.m. Anlage 15, einer vergleichbaren realisierten Referenz bei Neubauten von Gebäuden im Hochbau nachgewiesen werden.

Folgende Mindestanforderungen werden gefordert:

- 1) Mindestens eine Referenz über die vorstehend beschriebene Planungsleistung in den Anlagengruppen 1, 2, und 3 (Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen) der Technischen Ausrüstung bei einem Neubau eines Krankenhauses der Grund- und Regelversorgung (Akutklinik mit Erfüllung überörtlicher Schwerpunktaufgaben in Diagnose und Therapie, mit mind. den Funktionsstellen Operation, Intensive Care unit (ICU) und Intermediate Care) mit mindestens 150 Betten oder eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen. Die Herstellkosten (gemäß Kostenfeststellung) der Technischen Ausrüstung in den Kostengruppen 410, 420 und 430 gem. DIN 276-1-

2018-12 betragen mindestens 30,0 Mio. EUR netto. Die klinische Inbetriebnahme erfolgte zwischen dem 01.01.2020 und der Teilnahmefrist.

- 2) Mindestens eine Referenz über die vorstehend beschriebene Planungsleistung in der Anlagengruppe 6 (Förderanlagen: Aufzugsanlagen, FTS, Rohrpostanlagen,) der Technischen Ausrüstung bei einem Neubau eines Krankenhauses der Grund- und Regelversorgung (Akutklinik mit Erfüllung überörtlicher Schwerpunktaufgaben in Diagnose und Therapie, mit mind. den Funktionsstellen Operation, Intensive Care unit (ICU) und Intermediate Care) mit mindestens 150 Betten oder eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen. Die Herstellkosten (gemäß Kostenfeststellung) der Technischen Ausrüstung in der Kostengruppe 480 gem. DIN 276-1-2018-12 betragen mindestens 6,0 Mio. EUR netto. Die bauliche und technische Fertigstellung erfolgte zwischen dem 01.01.2020 und der Teilnahmefrist.

und

- 3) Mindestens eine Referenz über die vorstehend beschriebene Planungsleistung in der Anlagengruppe 8 (Gebäudeautomation) der Technischen Ausrüstung bei einem Neubau eines Krankenhauses der Grund- und Regelversorgung (Akutklinik mit Erfüllung überörtlicher Schwerpunktaufgaben in Diagnose und Therapie, mit mind. den Funktionsstellen Operation, Intensive Care unit (ICU) und Intermediate Care) mit mindestens 150 Betten oder eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen. Die Herstellkosten (gemäß Kostenfeststellung) der Technischen Ausrüstung in der Kostengruppe 480 gem. DIN 276-1-2018-12 betragen mindestens 1,7 Mio. EUR netto. Die klinische Inbetriebnahme erfolgte zwischen dem 01.01.2020 und der Teilnahmefrist.

Die Mindestreferenzen 1), 2) und 3) können durch eine Referenz nachgewiesen werden, sofern die Referenz die Mindestanforderungen aller drei Mindestreferenzen erfüllt.

Sollte der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft für seine / ihre Ausführung weitere Vordrucke benötigen, ist das Formblatt entsprechend zu duplizieren.

1. Referenz 1

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bewerbergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Neubau	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Krankenhaus-Funktionsstellen gem. DIN 13080 gehörten zum Auftragsumfang	<input type="checkbox"/> Operation <input type="checkbox"/> Intensive Care unit (ICU) <input type="checkbox"/> Intermediate Care (IMC)			
Bettenzahl				
Erbrachte HOAI-Leistungsphasen der Fachplanung Technische Ausrüstung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1 2 3 4 5 6 7 8 9		
Planung umfasste folgende Anlagengruppen der Technischen Ausrüstung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen 2 Wärmeversorgungsanlagen 3 Lufttechnische Anlagen 6 Förderanlagen (Aufzug, FTS, Rohrpost) 7 nutzungsspez. Anlagen (med. Gase) 8 Gebäudeautomation		

Herstellkosten der Technischen Ausrüstung der Kostengruppen 410, 420, 430 gem. DIN 276-1-2018-12 EUR netto	
Datum der klinischen Inbetriebnahme (TT.MM.JJJJ)	
Herstellkosten der Technischen Ausrüstung der Kostengruppen 460 gem. DIN 276-1-2018-12 EUR netto	
Datum der baulichen und technischen Fertigstellung (TT.MM.JJJJ)	
Herstellkosten der Technischen Ausrüstung der Kostengruppen 480 gem. DIN 276-1-2018-12 EUR netto	
Datum der klinischen Inbetriebnahme (TT.MM.JJJJ)	
Ausführungszeitraum (MM/JJJJ – MM/JJJJ) der beauftragten Leistungen	
Auftragswert	
Kurze Projektbeschreibung (Inhalt der Referenz, insbesondere erbrachte Leistungsbilder und Stand des Projekts, wenn noch keine Inbetriebnahme erfolgt ist etc.)	

Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------

2. Referenz 2

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bewerbergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Neubau	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Krankenhaus-Funktionsstellen gem. DIN 13080 gehörten zum Auftragsumfang	<input type="checkbox"/> Operation <input type="checkbox"/> Intensive Care unit (ICU) <input type="checkbox"/> Intermediate Care (IMC)			
Bettenzahl				
Erbrachte HOAI-Leistungsphasen der Fachplanung Technische Ausrüstung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1 2 3 4 5 6 7 8 9		
Planung umfasste folgende Anlagengruppen der Technischen Ausrüstung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen 2 Wärmeversorgungsanlagen 3 Lufttechnische Anlagen 6 Förderanlagen (Aufzug, FTS, Rohrpost) 7 nutzungsspez. Anlagen (med. Gase) 8 Gebäudeautomation		

Herstellkosten der Technischen Ausrüstung der Kostengruppen 410, 420, 430 gem. DIN 276-1-2018-12 EUR netto	
Datum der klinischen Inbetriebnahme (TT.MM.JJJJ)	
Herstellkosten der Technischen Ausrüstung der Kostengruppen 460 gem. DIN 276-1-2018-12 EUR netto	
Datum der baulichen und technischen Fertigstellung (TT.MM.JJJJ)	
Herstellkosten der Technischen Ausrüstung der Kostengruppen 480 gem. DIN 276-1-2018-12 EUR netto	
Datum der klinischen Inbetriebnahme (TT.MM.JJJJ)	
Ausführungszeitraum (MM/JJJJ – MM/JJJJ) der beauftragten Leistungen	
Auftragswert	
Kurze Projektbeschreibung (Inhalt der Referenz, insbesondere erbrachte Leistungsbilder und Stand des Projekts, wenn noch keine Inbetriebnahme erfolgt ist etc.)	

Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------

3. Referenz 3

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bewerbergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Neubau	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Krankenhaus-Funktionsstellen gem. DIN 13080 gehörten zum Auftragsumfang	<input type="checkbox"/> Operation <input type="checkbox"/> Intensive Care unit (ICU) <input type="checkbox"/> Intermediate Care (IMC)			
Bettenzahl				
Erbrachte HOAI-Leistungsphasen der Fachplanung Technische Ausrüstung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1 2 3 4 5 6 7 8 9		
Planung umfasste folgende Anlagengruppen der Technischen Ausrüstung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen 2 Wärmeversorgungsanlagen 3 Lufttechnische Anlagen 6 Förderanlagen (Aufzug, FTS, Rohrpost) 7 nutzungsspez. Anlagen (med. Gase) 8 Gebäudeautomation		

Herstellkosten der Technischen Ausrüstung der Kostengruppen 410, 420, 430 gem. DIN 276-1-2018-12 EUR netto	
Datum der klinischen Inbetriebnahme (TT.MM.JJJJ)	
Herstellkosten der Technischen Ausrüstung der Kostengruppen 460 gem. DIN 276-1-2018-12 EUR netto	
Datum der baulichen und technischen Fertigstellung (TT.MM.JJJJ)	
Herstellkosten der Technischen Ausrüstung der Kostengruppen 480 gem. DIN 276-1-2018-12 EUR netto	
Datum der klinischen Inbetriebnahme (TT.MM.JJJJ)	
Ausführungszeitraum (MM/JJJJ – MM/JJJJ) der beauftragten Leistungen	
Auftragswert	
Kurze Projektbeschreibung (Inhalt der Referenz, insbesondere erbrachte Leistungsbilder und Stand des Projekts, wenn noch keine Inbetriebnahme erfolgt ist etc.)	

Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------

4. Referenz 4

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bewerbergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Neubau	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Krankenhaus-Funktionsstellen gem. DIN 13080 gehörten zum Auftragsumfang	<input type="checkbox"/> Operation <input type="checkbox"/> Intensive Care unit (ICU) <input type="checkbox"/> Intermediate Care (IMC)			
Bettenzahl				
Erbrachte HOAI-Leistungsphasen der Fachplanung Technische Ausrüstung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1 2 3 4 5 6 7 8 9		
Planung umfasste folgende Anlagengruppen der Technischen Ausrüstung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen 2 Wärmeversorgungsanlagen 3 Lufttechnische Anlagen 6 Förderanlagen (Aufzug, FTS, Rohrpost) 7 nutzungsspez. Anlagen (med. Gase) 8 Gebäudeautomation		

Herstellkosten der Technischen Ausrüstung der Kostengruppen 410, 420, 430 gem. DIN 276-1-2018-12 EUR netto	
Datum der klinischen Inbetriebnahme (TT.MM.JJJJ)	
Herstellkosten der Technischen Ausrüstung der Kostengruppen 460 gem. DIN 276-1-2018-12 EUR netto	
Datum der baulichen und technischen Fertigstellung (TT.MM.JJJJ)	
Herstellkosten der Technischen Ausrüstung der Kostengruppen 480 gem. DIN 276-1-2018-12 EUR netto	
Datum der klinischen Inbetriebnahme (TT.MM.JJJJ)	
Ausführungszeitraum (MM/JJJJ – MM/JJJJ) der beauftragten Leistungen	
Auftragswert	
Kurze Projektbeschreibung (Inhalt der Referenz, insbesondere erbrachte Leistungsbilder und Stand des Projekts, wenn noch keine Inbetriebnahme erfolgt ist etc.)	

Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------

5. Referenz 5

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bewerbergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Neubau	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Krankenhaus-Funktionsstellen gem. DIN 13080 gehörten zum Auftragsumfang	<input type="checkbox"/> Operation <input type="checkbox"/> Intensive Care unit (ICU) <input type="checkbox"/> Intermediate Care (IMC)			
Bettenzahl				
Erbrachte HOAI-Leistungsphasen der Fachplanung Technische Ausrüstung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1 2 3 4 5 6 7 8 9		
Planung umfasste folgende Anlagengruppen der Technischen Ausrüstung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen 2 Wärmeversorgungsanlagen 3 Lufttechnische Anlagen 6 Förderanlagen (Aufzug, FTS, Rohrpost) 7 nutzungsspez. Anlagen (med. Gase) 8 Gebäudeautomation		

Herstellkosten der Technischen Ausrüstung der Kostengruppen 410, 420, 430 gem. DIN 276-1-2018-12 EUR netto	
Datum der klinischen Inbetriebnahme (TT.MM.JJJJ)	
Herstellkosten der Technischen Ausrüstung der Kostengruppen 460 gem. DIN 276-1-2018-12 EUR netto	
Datum der baulichen und technischen Fertigstellung (TT.MM.JJJJ)	
Herstellkosten der Technischen Ausrüstung der Kostengruppen 480 gem. DIN 276-1-2018-12 EUR netto	
Datum der klinischen Inbetriebnahme (TT.MM.JJJJ)	
Ausführungszeitraum (MM/JJJJ – MM/JJJJ) der beauftragten Leistungen	
Auftragswert	
Kurze Projektbeschreibung (Inhalt der Referenz, insbesondere erbrachte Leistungsbilder und Stand des Projekts, wenn noch keine Inbetriebnahme erfolgt ist etc.)	

Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------